

Benedikt. Durch Streichung der konkreten Beziehungen im Text der Vorlage hat Benedikt die gegen die Plünderung gerichtete Norm generalisiert. Die Abweichungen bei Ben. sind folgende: 'cum barbaris' hinter 'Si quis' und 'in Romanos' hinter 'depraedationis', ferner 'alio modo' hinter dem zweiten 'si quis' gestrichen. Benedikts Lesart 'conburatur' zeigt, dass er eine Breviar-Hs. vor sich hatte, die mit (HG)E(LS) verwandt war; die übrigen Hss. (darunter O) schreiben 'amburatur'.

2, 385 aus Cod. Theod. 16, 2, 40, ed. Mommsen p. 849 l. 3—6. 12—14; in den Hss. des Brev. auctum, deren Benedikt eine vor sich hatte, steht die const. 40 cit. bald im Titel 'I.' als siebtletzte lex (so cod. E), bald im Titel 'II.' als drittletzte lex (so codd. YD), bald im Titel 'III.' als viertletzte lex (so cod. O)¹; vgl. zu 2, 385 oben 1, 339 (bearbeitet) und insbesondere 2, 117. Rubrik von Benedikt (anders lautend als vor den Parallelkapiteln). Im Text teils dieselben Abweichungen vom Original wie oben 2, 117 ('Ab omnibus' statt 'prima quippe'; 'sibi' [!] statt 'usibus'; 'a [fehlt in 2, 117] quibusdam irruentibus' statt 'sordidorum munerum faece [fasce]'; 'Quod si quis praesumpserit' statt 'Si quis contra venerit'), teils andere ('sacrorum' statt 'secretorum'; 'publicae' statt 'perpetuae'; 'uretur' [oben 2, 117 'damnetur'!] statt 'uratur'). Ueber die hieraus zu ziehenden Folgerungen vgl. N. A. XXXIV, 363 zu 2, 117.

2, 386 = Brev. Cod. Theod. 9, 7, 1, ed. Mommsen p. 452², ed. Haenel p. 180. 182. Rubrik von Benedikt. In dem nicht kurzen Texte nur 2 Differenzen gegenüber dem Brev. auct.: 'in iudicio' hinter 'Qui' gestrichen; 'provocationis sententia . . . suspendatur' statt 'provocatione sententiam . . . suspendatur' (so cod. O; die andern Hss., darunter E, 'suspendat')³. Während fast alle Hss. des Breviars 'placuit si' und 'vim facere temptavit' schreiben, kommt Ben. mit cod. E in den Lesarten 'placuit ut'⁴ 'si' und 'v. f. tentaverit'⁵ überein. Also erhellt wiederum, dass Ben. einen Verwandten des cod. E benutzte.

1) Vgl. Mommsen, Theodosianus I, 1, p. XC. 2) Vgl. vorige Seite, N. 7. 3) Am Schluss des Kapitels ist 'parti' in MG. LL. IIb, p. 95a l. 4 verdruckt zu 'patri', und diesen Druckfehler hat Migne XCVII, 795 getreulich übernommen. Richtig druckt Baluze Capit. I, 998. 4) Mit folgendem accus. c. inf.! — Cod. E steht mit dieser Variante unter allen Breviar-Hss. allein. 5) 'tentaverit' hat ausser cod. E nur noch der hier nicht interessierende cod. G.